

Donnerstag, der 14.01.16

### Rette, segne, weide, trage

von Br. Thomas Gebhardt

#### Psalmen 28:9

Rette dein Volk und segne dein Erbe; und weide und trage sie bis in Ewigkeit!

#### Hebräer 10:35-36

So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.

Welch ein gewaltiges Wort bekommen wir da heute vor die Augen gestellt. Da möchte ich doch gleich beim ersten Wort beginnen: „RETTE“. Was bedeutet das, wenn ich sage, Rette dein Volk? Das bedeutet doch, das Volk braucht Rettung. Sehen Sie, Gottes Volk braucht Rettung, das war früher so und ist heute so. Sehen Sie sich doch den armseligen Haufen an, der da in die Kirchen geht. Wo sind all die Menschen, die treu und brav jeden Monat ihre Kirchensteuer bezahlen.

Wie ist das überhaupt mit Ihnen? Sind sie ein braver Kirchensteuerzahler oder ein braver Kirchgänger? Wenn sie doch auch Gott bitten würden, segne Dein Volk. Das würde Gott zwei Dinge zeigen, sie merken, dass zu wenig von dem Segen bei Ihnen ankommt und Sie wissen, dass Gott das abändern kann. Und ich versichere Ihnen, solche Leute hat Gott gerne, die den Mangel erkennen und den Geber aller guten Gaben erkennen.

Und dann möchte ich Sie bitten, fassen Sie sich ein Herz und bitten Sie IHN indem sie IHM sagen: „Segne dein Erbe“! Das zeigt Gott, dass sie sich auf seine Seite stellen; Ein Erbe gehört einfach zu Gott und das zeigt Gott, dass sie von IHM gesegnet werden möchten. Aber, meine Leser, das müssen Sie IHM auch sagen und dann können Sie auch noch gleich einen Schritt weiter gehen. Sie sehen, wenn man einmal losgeht, dann geht es immer weiter. Also gehen Sie los und weiter und sagen Gott: „Herr, weide und trage mich und DEIN ganzes Volk bis in Ewigkeit!“

Oh was meinen Sie, was Gott tut, wenn da so jemand wie Sie kommt und diese Bitten vorträgt, wie Gott sich da freut. Für einen Pfarrer ist das tägliche Arbeit solche frommen Dinge zu sagen, aber wenn Sie kommen und so mit diesen Bitten vor Gott stehen, dann wird der große wunderbare Gott förmlich aufspringen und sagen: Oh mein Kind, wie kann ich Dir helfen?! Sie, das müssen Sie mal ernstlich probieren so zu Gott zu kommen: RETTE, SEGNE, WEIDE, TRAGE mich!

Gott wird reagieren und sagen: „So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.“ Gott wird tun, um was Sie IHN in dem Namen JESUS bitten: RETTE, SEGNE, WEIDE, TRAGE mich!

Wenn Sie heute rufen, hat ER gestern angefangen an Ihnen zu arbeiten!